

CDU-Wahlprogramm 2020

Weil wir unsere Heimat lieben: Neues wagen, Vertrautes wahren

Einsatz für unsere Heimat: Verantwortlich und bürgernah. Im Team und gut vernetzt.

Ländlich leben. Kleinstädtisch wohnen. Der Ballungsraum Rhein-Ruhr direkt vor der Haustür. – Dieser Dreiklang macht unsere Stadt aus. Seit Bildung der Gemeinde vor 45 Jahren und der Stadtwerdung vor 25 Jahren sind Frauen und Männer der CDU für bürgernahe und vernünftige Politik vor Ort verantwortlich. Bei der Kommunalwahl 2020 bewerben sich die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU in den 19 Wahlkreisen mit unserem Bürgermeisterkandidaten Andreas Lips, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtrat zu vertreten.

→ Die CDU strebt das Direktmandat in allen 19 Wahlkreisen an.

Es ist von hohem Vorteil, dass es eine lokale Vertretung in allen Dörfern gibt – gerade auch in den kleinen Orten. Populisten sagen, die Politik sei abgehoben oder bürgerfern. Dabei ist die direkte lokale Vernetzung die beste Antwort auf Politikverdrossenheit und Demokratie-Krise. Unsere Ratsmitglieder und sachkundigen Einwohner sind gefeit vor radikalen Ideologien, weil sie nah bei den Menschen sind und ihre Anliegen kennen. Wir sind Nachbarn und Freunde, Familien- und Vereinsmitglieder, Menschen wie du und ich. Wir setzen uns für unsere Heimat und alle Menschen ein, weil wir unsere Heimat lieben – und dabei immer gern Neues prüfen und das Gute bewahren wollen.

→ Mit regelmäßigen Veranstaltungen und Sprechstunden in allen Dörfern wollen wir bürgernah die Ansprechpartner für die Themen der Bürgerinnen und Bürger sein.

Die CDU in Hamminkeln ist Teil der großen CDU-Familie, die im Kreis, im Regionalverband Ruhr, im Land und im Bund politische Verantwortung trägt. Mit unseren Abgeordneten in den überörtlichen Parlamenten sind wir eng vernetzt, um uns für die Ziele unserer Stadt einzusetzen. Das schafft keiner allein. Gute Politik ist immer Teamwork. Zwischen Menschen, aber genauso zwischen den verschiedenen Ebenen. Es gibt in keiner Verwaltung den berühmten „roten Knopf“, den man drückt und der die Probleme sofort löst. Genauso wenig, wie ein Einzelner in der Lage ist, alles allein zu bestimmen und umzusetzen. Wer das verspricht, der täuscht die Bürgerinnen und Bürger. Nur gemeinsam - mit Bürgermeisterkandidat Andreas Lips als Team-Leader - sind wir stark!

→ Die CDU will die Bürgermeisterwahl gewinnen.

Die Menschen mitnehmen: Bewährtes schützen, Neues ermöglichen.

Ländlich leben. Kleinstädtisch wohnen. Der Ballungsraum Rhein-Ruhr direkt vor der Haustür. – Dieser Dreiklang kann die Quadratur des Kreises bedeuten. Neue Straßen, Autobahnanschlussstellen oder Fernleitungen für Energie werden von manchem als Bedrohung der ländlichen Idylle wahrgenommen. Andere empfinden aber beispielsweise die Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien als störend. Der Ausgleich ist immer entscheidend. So können Innovationen und Investitionen sinnvoll sein, um eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

- ➔ Die CDU unterstützt das Instrument der „Zukunftswerkstatt“, um die Dörfer und ihre Zukunftsprojekte im Dialog weiterzuentwickeln.

Die digitale Welt mit ihren Erneuerungen sowie den modernen Zeitgeist zuzulassen und gleichzeitig Bewährtes zu schützen und zu bewahren, ist der Spagat unserer Zeit. Diesen Widerspruch aufzulösen: das ist die Stärke der CDU als Volkspartei. In ihr kommen seit ihrer Gründung viele verschiedene gesellschaftliche Strömungen zusammen: Katholiken und Protestanten, Frauen und Männer, Dorfbewohner und Stadtmenschen, Landwirte und Beamte, Selbstständige und Arbeiter, Junge und Alte, Neubürger und Alteingesessene. Bei unserer politischen Arbeit geht es immer darum, die Menschen bei anstehenden Projekten mitzunehmen. „Hauruck“ ist keine Alternative. Auch der kluge Kompromiss kann zielführend sein, um Neues zu ermöglichen ohne Traditionelles leichtfertig zu opfern. In der Geschichte unserer Stadt gibt es viele Beispiele, wo die CDU durch ihr Handeln getreu dieser Prämisse eine gute Zukunft mit Augenmaß ermöglicht hat: in der Infrastrukturpolitik genauso wie in der Schulpolitik oder bei der Stadtentwicklungspolitik.

- ➔ Die CDU steht nicht für „Hauruck“ und auch nicht für „Weiter so“, sondern für kluges Abwägen und Entscheiden.

Manche Gegensätze sind in Wahrheit keine: Die Kameradschaft im Verein ist doch die Basis für eine gute Integration der Neubürgerinnen und Neubürger – gleich welcher Nationalität. Vermeintliche Widersprüche können aufgelöst werden: Wir stehen für Schützenhut und Smartphone. Für Geselligkeit und Glasfaser. Für Landwirtschaft und lokales Gewerbe. Was traditionell als Heimat bezeichnet wird, heißt neudeutsch „Community“. Jede Gemeinschaft ist die ursprünglichste Form des Zusammenlebens und das Grundelement der Gesellschaft. Für deren Stärkung stehen wir ein.

- ➔ Wir stärken unsere lokalen Gemeinschaften und unterstützen das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement nach Kräften

Heimat ist Zukunft: Unsere Stadt und ihre Dörfer maßvoll weiterentwickeln

Unsere Heimat ist so schön. So soll es bleiben. Unsere Stadt und ihre Dörfer müssen attraktiv sein für alle, die hier leben und für alle, die künftig bei uns leben. Heimat for

future, gewissermaßen. Stillstand wäre Rückschritt. Deshalb müssen wir unsere Stadt maßvoll weiterentwickeln. Ein wichtiger Aspekt unserer modernen Zeit ist Sicherheit: das betrifft sowohl die individuelle Sicherheit und den Schutz vor Kriminalität. Aber genauso das Vertrauen auf sichere Strukturen und stabile Verhältnisse.

Es ist leider zu erwarten, dass wir in Folge der Corona Pandemie in eine schwere wirtschaftliche Rezession geraten werden. Zunächst galt es in der akuten Gesundheitskrise, die Zahl der Neuinfektionen senken, was vorerst gelungen ist. Bundes- und Landesregierung haben insbesondere durch die Schaffung von Intensivkrankenplätzen die Voraussetzungen geschaffen, die von der Krankheit betroffenen Menschen bestmöglich behandeln zu können. Auch hier vor Ort wurde durch die Behörden verantwortungsbewusst agiert. Der Lockdown hat bereits gravierende wirtschaftliche Schäden verursacht, da Geschäfte, Gaststätten und Produktionen geschlossen worden sind. Jetzt heißt es, die Wirtschaft vor Ort zu stärken und zu vernetzen, um den weiteren vorhersehbaren wirtschaftlichen Folgen zu begegnen oder dieselben zumindest abzumildern.

Zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und der Wirtschaftsförderung, schlagen wir eine Bündelung der Bemühungen zur Unterstützung unserer Wirtschaftsbetriebe, des Einzelhandels, der Landwirtschaft sowie der Vereine vor. Ein zeitnahe Beschluss des Stadtrates zur Vorbereitung der Gründung einer Marketing-Gesellschaft mit klaren Zielvorgaben soll ein weiteres Verzögern dieses Vorhabens verhindern. Es sollen die Interessens-, Werbegemeinschaften und Vereine befragt werden, welche Gestaltung und Serviceleistungen sie von einer solchen Gesellschaft erwarten. Die Gesellschaft dient - neben den konkreten Zielbeschreibungen - zur Schaffung eines Forums, um die Bemühungen zu bündeln und ständig zu optimieren.

Auch darüber hinaus wollen wir konkrete, stadtübergreifende Projekte für alle Dörfer anstoßen und umsetzen:

- ➔ Tiefgreifende Verkehrsberuhigung und wesentliche Verbesserung der Straßen- und Radwegeinfrastruktur in allen Dörfern: Wir wollen prüfen, ob sich das Konzept „shared space“ (Rückbau der Straßen und Schilder) in unseren Ortskernen realisieren lässt. Auch die Barrierefreiheit auf Gehwegen wollen wir verbessern.
- ➔ Ausbau der Strom- und Daten-Infrastruktur: Wir wollen die bestehenden Projekte und Ansätze für Glasfaser oder Elektro-Lade-Infrastruktur forcieren. Auch die bestehenden Bürgerbusse könnten perspektivisch mit alternativen Antrieben ausgerüstet werden.
- ➔ Einsatz für eine nachhaltige Klima- und Landwirtschaftspolitik: Wir sehen Landwirte und Klimaschützer in Zeiten von Klimawandel und Klimanotstand nicht als Gegner, sondern sie müssen Verbündete sein im Ziel, das Beste zu tun, um unsere Schöpfung zu bewahren. Landwirtschaft wird, in Bezug auf Klima- und Umwelt, oftmals negativ dargestellt und kritisiert. Die von den Landwirten in den letzten Jahren geleistete Arbeit zur Erreichung einer im Einklang mit der Natur stehenden Bewirtschaftung muss der Bevölkerung dargestellt werden. Hier bieten

wir unsere Unterstützung an. Die CDU steht zu den Zielen aus dem städtischen Klimaschutzkonzept 2013 und erkennt an, dass viele Projekte noch umzusetzen sind. Aktionistische Maßnahmen lehnen wir ab. Für die Sanierung der Wirtschaftswege streben wir die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes an.

- ➔ Digitalisierung für Bürgerbedarfe: Die Dienstleistungen der Verwaltung müssen für die Bürgerinnen und Bürger nicht nur zu den Öffnungszeiten des Rathauses, sondern auch nach Feierabend verfügbar sein, zum Beispiel über digitale Apps oder ein entsprechendes Internet-Angebot. Das kann die elektronische Terminvereinbarung ebenso sein wie der Pass-Antrag übers Netz. So wird die Verwaltung zum Freizeit-Retter. In unseren Schulen brauchen wir beste digitale Ausrüstung (Grund-/Gesamtschule) und entsprechende Ausbildung/Weiterbildung der Lehrkräfte im Umgang mit dieser neuen Möglichkeit Wissen zu vermitteln. Auch nach Corona muss diese Wissensvermittlung weiter, aber wesentlich verbessert, genutzt werden.
- ➔ Ein Lotse für die Verwaltung: Wir wollen einen Ansprechpartner/Lotsen für alle Dienstleistungen der Verwaltung. Dies könnte auch mittels digitaler App (Rathaus-„Siri“ oder Rathaus-„Alexa“) umgesetzt werden.
- ➔ Die Sicherheits-Landschaft unserer Stadt mit den Löschzügen der freiwilligen Feuerwehr, dem Rettungsdienst und der Polizei ist gut ausgestattet. Sie wollen wir weiter stärken, zum Beispiel mit der neuen Rettungswache am Feuerwehrgerätehaus Hamminkeln und dem Einsatz für eine dauerhafte Präsenz der Polizei vor Ort.
- ➔ Projekte für alle Generationen: Das Konzept von Ärztehäusern wie in Mehrhoog kann die Antwort sein auf die Landarzt-Thematik in allen Dörfern. Denkbar kann sein, z.B. den früheren Hauptschulstandort in Dingden und andere Standorte zum Ärztezentrum umzugestalten. Für weitere altersgerechte Wohnungen wollen wir uns einsetzen. Ausreichend Kindergartenplätze, attraktive Sportanlagen und ortsnahe Grundschulen sind wichtig für ein dorfnahes Angebot.
- ➔ Solide Steuern und Gebühren: Die CDU steht für einen ausgeglichenen Haushalt. Die CDU setzt sich – wie in den Vorjahren - für einen sparsamen Haushalt ein, um perspektivisch die kommunalen Steuern wieder zu senken. Dabei sind wir uns bewusst, dass zunächst ein Kassensturz erforderlich ist, um die zu erwartenden Steuermindereinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung in den laufenden Haushalt einzuberechnen. Jeder früheren Einnahmenprognose ist durch die neuen Entwicklungen der Boden entzogen. Wir sind auf eine Übersicht der zu erwartenden Einnahmeausfälle und Risiken angewiesen.
- ➔ Dorfentwicklung behutsam gestalten: Wir setzen uns ein für neue Gewerbegebiete, zum Beispiel an der Autobahnabfahrt in Hamminkeln, für neue und bezahlbare Wohnangebote sowie für einen ortsnahen Einzelhandel mitten im Ortskern statt auf der „grünen Wiese“. In Hamminkeln setzen wir uns am Rathaus ebenso für eine Bebauung ein wie für die Reduzierung des Durchgangsverkehrs in Brünen, wobei die Entscheidung für das konkrete Projekt jeweils in der ersten Hälfte der nächsten Ratsperiode auf den Weg gebracht werden soll.

- ➔ In Brünen und Marienthal setzen wir uns konkret ein für:
 - die Stärkung des ländlichen Raums und der Landwirtschaft, vor allem durch die Sanierung und Instandhaltung von Brücken und Wirtschaftswegen
 - eine bedarfsgerechte Wohnbebauung für Jung und Alt
 - die Unterstützung unser Vereine und deren engagierten ehrenamtlich Aktiven
 - die Förderung und den Ausbau touristisch und digitaler Infrastruktur
 - den Bau von Radwegen, insbesondere an B 70 und der L 401
- ➔ In Dingden setzen wir uns konkret ein für:
 - Erhalt der Grundschule in Dingden am bisherigen Standort Weberstraße
 - Ansiedlung von Gewerbebetrieben zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
 - Nachnutzung des Hauptschulgebäudes für Vereine
 - verträgliche bauliche Weiterentwicklung und Stärkung des Einzelhandels
 - Wiederherstellung der Wirtschaftswege
- ➔ In Hamminkeln setzen wir uns konkret ein für:
 - eine Förderung des Tourismus, mit einem durchgängigen Radwegekonzept und einen ortsnahen Stellplatz für Wohnmobile
 - eine maßvolle Entwicklung des Einzelhandels im Ortskern
 - eine Entschärfung der Kreuzung Brüner Str./Blumenkamper Str., ggf. durch einen Kreisverkehr
 - ein umweltschonendes und klimafreundliches Verkehrskonzept
 - In Hamminkeln beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung und Umgestaltung des Molkereiplatzes
- ➔ In Loikum setzen wir uns konkret ein für die Stärkung der dörflichen Strukturen. Weiterhin wollen wir uns für die Schaffung von Wohnraum und den Erhalt der Bildungseinrichtungen (Kindergarten und Grundschule) einsetzen. Wir unterstützen die Dorfgemeinschaft und ihre wichtige Arbeit für unser Dorf
- ➔ In Mehrhoog setzen wir uns konkret ein für:
 - Verbesserung der innerörtlichen Strukturen
 - Beruhigung der Bahnhofstraße (Kommunalstraße?) und generelle Verbesserung der Verkehrsstruktur
 - Erweiterung der Bebauung für Familien, z.B. am Hellmannsweg/Grundschule
 - Aufwertung des Dorfplatzes
 - Begleitung der Mehrhooger während der Betuwe-Bauarbeiten
- ➔ In Ringenberg setzen wir uns konkret ein für:
 - Neugestaltung und Aufwertung der Hauptstraße
 - Mitgestaltung des Gelände Gossen für Senioren
 - Förderung und Erhalt der Musikschule
 - zukünftige Nutzung von Schloss Ringenberg
- ➔ In Wertherbruch setzen wir uns konkret ein für:
 - Schaffung von Wohnraum für Jung und Alt (Siemensweide) mit innovativer Energieversorgung (Blockheizkraftwerk, Solarstrom und Glasfaser)
 - Die Grundschule mit OGS erhalten und weiterentwickeln
 - Den Sportverein Blau Weiß Wertherbruch bei dem Bauvorhaben

Kunstrasenplatz fördern und unterstützen

- Umsetzung des Bügerradweges Wertherbruch-Mussum aktiv unterstützen
- Tourismuskonzept in Wertherbruch aktiv mit umsetzen („Hier gibt es was zu erleben!“): Cafe Waldsee mit dem wunderschönen Waldsee, Eventgastronomie Kloster- Kraul mit Weinmuseum und Parkanlage, Birkencafe im alten Bauernhaus, Dorfkirche, Gut Rodehorst und alte Industriemühle
- Dem kleinen ländlich- urigen Dorf Wertherbruch weitere Zukunftsperspektiven eröffnen

Beschluss der CDU-Mitgliederversammlung am 4. Juni 2020